

Mit Chormusik gegen den grauen Himmel

Mundelsheim Winterblues? Die drei Chöre des Liederkranzes haben da ein Rezept: Jede Menge Gesang. *Von Thomas Weingärtner*

Sing for Spring“ hat es am Sonntag in der Halle des Mundelsheimer Turnvereins für die drei Chöre des Liederkranzes der Stadt geheißt. Die Gruppen „Sing your Soul“, der Männerchor und die „Singing Frogs“ des Kinderchores gaben

sich die Ehre. Der Jahreszeitenwechsel sollte von den drei Chören besungen werden, das Konzert sollte aus dem grauen Alltagsreißen und gute Laune vermitteln.

Der Chor „Sing your Soul“ begann ein-drucksvoll mit einem Bühnenbild im Vor-

dergrund und einer, von einem Mitglied dargestellten, alten Frau, die mitten auf der Bühne strickte. Ob die Dame durch den ersten Song aus ihrem Winterblues gerissen wurde, wie der Konzertflyer angekündigt hatte, war am Ende des Liedes leider nicht ersichtlich.

Dennoch sorgte die Einlage für die passende Atmosphäre und für einen gut gelaunten Einstieg. Der erste Chor zeigte sich sehr souverän und stimmlich gut aufgestellt. Sogar Lieder, die gar keinen oder kaum Text hatten, setzten die Sänger überzeugend durch Summen, Klatschen und Singen in Szene.

Die Songs handelten bei allen drei Chören durchweg von der Freundschaft, der Liebe und dem Frühling. Auch einige Evergreens wie Nenas „99 Luftballons“ oder „Country Roads“ von John Denver waren zu hören und animierten das Publikum zum Mitsingen. Ganz ungeschoren kamen die Besucher der vollen Halle ohnehin nicht davon, denn ein Song des Chores „Sing your Soul“ enthielt einen großen Part reger Publikumsbeteiligung. Der Aufforderung des Dirigenten, mitzusingen, leisteten die gut in Stimmung gebrachten Gäste ausnahmslos Folge.

Begleitmusiker spielen „Tears in Heaven“

Etwas gesetzter und klassischer präsentierte sich der Männerchor, der vor allem durch sauberen Gesang und ausgezeichnete

Einzelstimmen überzeugte. Unter der Leitung von Benjamin Walther, der seit zwei Jahren alle drei Chöre Mundelsheims als Leiter betreut, blühten schließlich auch die sieben Kinder der „Singing Frogs“ zu Höchstleistungen auf.

Auch die beiden Begleitmusiker, Rene Jensen am Piano und Erwin Kornherr am Saxophon, kamen nicht zu kurz und präsentierten Eric Claptons „Tears in Heaven“ in einer Instrumentalfassung als kurzes Intermezzo.

Das Konzert ist auch als Werbung für den Chor gedacht

„Mit dem Chorprojekt, dass in diesem Konzert gipfelte, wollten wir nicht zuletzt auch neue Mitglieder werben“, sagte Peter Widenhorn, der Pressesprecher des Liederkranzes. „Einige hat es dann doch zu uns gezogen“, meinte er. Gerade der Kinderchor sei schwer zu füllen, da dieser mit Musikschulen und Sportvereinen konkurriere. „Aber wir sind guter Dinge dass auch dieser größer wird.“ Mit dem Konzert sei der Verein sehr zufrieden, betonte Widenhorn. „An beiden Tagen war die Halle komplett voll.“ Dies sei auch sehr gute Werbung für den Chor. „Wenn uns Leute auf der Bühne sehen, dann kann es schon mal sein, dass danach jemand kommt und mitsingen will.“ Zum Glück gäbe es keine Aufnahmekriterien, meinte er. „Ein bisschen Musikalität schadet nicht, die Singstimme kann aber geübt und geschult werden.“



„Sing your Soul“ hat das Konzert am Sonntag eröffnet.

Foto: avanti